Hente Abend gegen 51/2 Uhr gehe ich in einiger Entfernung bei dem Brunnenhäuschen vorbei und sehe zufällig einen Passer montanus ein Weischen vor einer Röhre rütteln und dann in diese hineinkriechen. Schnell duckte ich mich hinter einen Stranch und beobachtete nun, daß noch ca. 20 Stück auf diesem "ungewöhnlichen Wege" ins Innere des Brunnenhäuschens gelangten. Nun war aber auch der äußere Theil der Doppelthür schon recht morsch und hatte sich ein wenig gesenkt, sofort waren die pfissigen, durchtriebenen Gesellen in das Häcksel gekrochen und hatten sich ordentliche Gänge gebohrt, in denen sie sicherlich schon sehr lange kampiren, denn alle sind voll Koth. Schlaupit (Dom.), den 25. August 1890.

Litterarisches.

"Druithologisches Jahrbuch. — Organ für das paläarktische Fannengebiet" herausgegeben von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

Es ist nun eine Reihe von acht trefflichen Hestchen, die vor uns liegt und auf die wir mit der inneren Befriedigung in Ersüllung gegangener, etwas zaghafter Hossenung blicken. Der Name des Herausgebers war ja Bürge, daß die Zeitschrift nur Tüchtiges enthalten werde, — in dieser Hinsicht war man daher zu hoher Erwartung vollberechtigt und ohne Sorge; das Zagen entsprang lediglich den Ersahrungen aus vergangenen Zeiten, welche uns lehrten, wie oft schon derartige wackere Unternehmungen am Mangel an Theilnahme gescheitert. Das Drnithologische Jahrbuch hat sich durch diese Klippen hindurch steuern lassen, und dazu wünschen wir von Herzen Glück.

Der Inhalt der Zeitschrift ist vorzugsweise sustematologischer, biologischer und zoogeographischer Natur und beschränkt sich auf die gemäßigte und kalte Zone der alten und neuen Welt. Der Charakter der Publikationen ist ein mehr wissenschaftlicher, wenn auch der Diktion die Allgemeinverständlichkeit im Durchschnitt durchaus nicht mangelt, wie schon die Namen der zahlreichen Mitarbeiter es nicht anders erwarten lassen. Die Ausstattung der Hefte ist eine geschmackvolle. Fedes Heft ist im Durchschnitt 1½ Bogen stark. In dem einen der vorliegenden Heste befindet sich eine sehr hübsche bunte Tasel, darstellend die in Südosteuropa als Seltenheit vorkommende Marmelente (Anas marmorata Temm.) aus der Herzegowina, welche zu einer Abhandlung von D. Keiser geshört: "Drei für die Ornis Desterreichslungarns neue Vögel."

Möge dieses verdienstliche Unternehmen fröhlich weiter gedeihen. R. Th. Liebe.

Druckfehlerberichtigung. In Nr. 10 und 11 d. Jahrg. unsrer ornith. Monatsschrift hat sich in den von mir eingesandten "kleinen Mittheilungen" ein Drucksehler eingeschlichen. Das Schloß unweit München, welches ich nannte, heißt nämlich Haimhausen nicht Hoimhausen, was ich zu berichtigen bitte!

A. Graf v. Gelbern.

Anzeigen.

Gut ausgestopfte Vögel habe stets preiswerth abzugeben.

Frisch erlegte Vögel, besonders Adler und sonst seltnere Sachen, suche zu kansen.
3. G. Fleig, Conservator, Hornberg i. Baden.

Californische Schopswachteln habe in schönen Exemplaren pro Paar M. 20,00 abzugeben. Underborg, Hamburg (Schulterblatt 156).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Liebe Karl Theodor

Artikel/Article: Litterarisches. 372